

Turbo-Leben

Le-Méridien-Hausherrin Gabriela Benz begeisterte mit ihrer ungewöhnlichen Erfolgsstory.



Gabi Benz und Karin Strahner

Karin Strahner bat ihren K.S.-Circle diesmal exklusiv ins Designhotel Le Méridien. An der Bar und im Restaurant des internationalen Fünfsternehotels an der Wiener Ringstraße erzählte die charmante und durchsetzungsstarke Hausherrin Gabriela Benz über ihren ganz normalen 24-Stunden-Wahnsinn als Hoteldirektorin (immer er-

reichbar über eines ihrer vier Handys) und über ihre faszinierenden Karrierestationen zwischen Rom und den Kanaren. Benz begann in ganz jungen Jahren als Rezeptionistin und eroberte die Beletage der Top-Hotellerie. Im Jahr 2005 wurde Sie im Rahmen der Baderner Tourismusgespräche zum „Hotelier des Jahres“ gekürt. Ihr Geheimrezept des Erfolgs hat drei Worte: hackeln, hackeln, hackeln. Die Kraft für dieses Turbo-Leben holt sie sich bei ihrem Pferd und vor allem bei ihrem ständigen Begleiter: Hund Kuno, der Raubritter, den sie aus einem Tierschutzhaus geholt hat.

Für das großartige Kulinarik-Verwöhnprogramm sorgte Méridien-Küchenchef Erich Cochlar. Es circelten und genossen einen unterhaltsamen Abend: Johannes Riedl (Pagro), Hubert Mattersdorfer (Pago International), Gerhard Leitner (Brau Union), Thomas Bene (Bene), Martin Suppan (Suppan Fine Arts), Peter Hofbauer (Metropol), Uli Kallausch (Sal. Oppenheim), Wal Schill (lemon 42) und Rechtsanwalt Georg Zanger.